

Casparn Ismair, Burgern alhie, so mit
Schreiben an Curfürstlichen Salzbeamten
zu Straubing wegen Guetmach- vnnnd
Vergleichung der Waizngelter vnd Rechnung
aigens abgefertigt vnd per 7 Meil Weegs
Laufgelts befridigt worden
1 fl. 10 kr.

Huius fl. 7 [kr.] 20

[fol. 138v]

Vmb der Waiznzuefuehr Willn sein aigne
Pothn, so den Einkauf ruchbar¹⁶⁰ gemacht,
in die Pfalz¹⁶¹ vnd Aichstetter Bistumb
abgeloffen, *per* 13 Meil Weegs vf
Pothnlohn verraicht worden
2 fl. 10 kr.

Mit Yberbringung der Türckhensteür
von den Preuambstbedienten ist der
Ambtspoth Leonhard Schamperger aigen
zu Churfürstlichem Rentamt Straubing ab-
gefertigt, ihme *per* 7 Meil gewöhnliche
Potnlohn, 1 fl. 10 kr., vnd ain Tag Wart-
gelt zusammen den 13. *February*^a/_{[16]64} bezalt
worden
1 fl. 25 kr.

Den 27. *February* sein abermaln der 19.
vnnnd 20. Ordinary Preuextract zur Curfürstlichen
Cammer eingeraicht vnd Ordinary Potnlohn
sambt *per* 3 Täg *signirte* Wartgelt
ausgelegt worden

N^o. 193 3 fl. 5 kr.

Huius fl. 6 kr. 40

[fol. 139r]¹⁶²

Verer den 21. *Marty* vnderschidliche Ambts-
berichtn sambt dem 21. *et* 22. Ordinary Preu-
extract nach Hof *remittiert*¹⁶³ vnd dem
Ambtspothn zu Potnlohn vnnnd *signirte*
Warthgelt Inhalt Zetls verraicht

N^o. 194 3 fl. 12½ kr.

¹⁶⁰ wörtlich „dienstbar“ / „achtbar“ / „fruchtbar“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 1341.

Hier wohl im Sinne von „möglich“.

¹⁶¹ Oberpfalz o. Pfalz-Neuburg.

¹⁶² Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

¹⁶³ Wie oben, S. 145, Anm. 155.